

Schuleigener Arbeitsplan Evangelische Religionslehre der Gebrüder-Grimm-Schule Moers

Stand 12/05

Fähigkeiten / Fertigkeiten - Kenntnisse - Einstellungen / Haltungen

Fähigkeiten / Fertigkeiten:

- Verstehen biblischer Geschichten über die Ereignisoberfläche hinaus
- Versprachlichen eigener Gefühle, Probleme und Lebenserfahrungen Vergleichen eigener Erfahrungen mit denen anderer
- Erkennen und Erörtern grundsätzlicher Sinnfragen und ethischer Probleme auf der Basis der biblischen Überlieferung und des christlichen Glaubens

Kenntnisse:

- Erwerben von Kenntnissen zu den biblischen Überlieferungen und zu den Grundfragen des christlichen Glaubens
- Erwerben von Kenntnissen zu den Ausdrucks- und Erscheinungsformen von Religion und Glauben und zur ev. Tradition Erwerben von Kenntnissen zu Grundfragen des Judentums und des Islam

Einstellungen / Haltungen:

- Entwickeln einer positiven Einschätzung der eigenen Identität und der Würde der Mitmenschen
- Entwickeln von Verständnis und Achtung für Menschen anderer Religionen
- Setzen von Impulsen für bewusstes ethisches Handeln in der Gemeinschaft und für einen sensiblen Umgang mit der Schöpfung
- Herstellen einer Beziehung zwischen dem Anspruch und Zuspruch des Evangeliums und der Lebenswirklichkeit der Schüler/innen

Fachspezifische Lernformen und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung

Lernformen:

- Ev. Religionsunterricht ist im Sinne der Ökumene offen für alle Schüler/innen Kontinuierliche Gemeinschaft für die klassenübergreifende Lerngruppe Emotionale Sicherheit durch festgelegte Rituale
- Mitgestaltung der Schulgottesdienste, Feste und Feiern Ganzheitlicher Ansatz / Lernen mit allen Sinnen Fördern von kreativen Ausdrucksformen meditative Lernformen

Prinzipien der Unterrichtsgestaltung:

- reflektierende Gesprächssituationen
- Förderung der Sprachkompetenz/ Erschließung bildhafter Sprache
- Neigungsdifferenzierung und offene Unterrichtsformen
- Nutzung von Gelegenheiten zu konfessioneller Kooperation (ev. und rk.)
- Dialog mit anderen Religionen

Inhalte des Arbeitsplans

Können in der Schule eingesehen werden

Überprüfungsmöglichkeiten des Lernzuwachses

- die aktive Mitarbeit
- die sachliche und sprachliche Angemessenheit der Beiträge
- mündliche und schriftliche Aufgabenstellungen
- praktische Leistungen
- freiwillige Übernahme von Zusatzaufgaben
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt der angefertigten Arbeiten / Portfolio
- die Nachhaltigkeit des Gelernten
- Lementwicklungsberichte

Fördermöglichkeiten

- zur aktiven Mitarbeit ermuntern
- Neigungsdifferenzierung
- projektorientiertes Arbeiten / offene Unterrichtsformen
- fächerübergreifendes Arbeiten
- anregungsreiche Materialien
- gelebte Gemeinschaft